



Landesverband Freier Immobilien-
und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland



Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
Friedrich-Ebert-Anlage 56 60325 Frankfurt am Main

Friedrich-Ebert-Anlage 56
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069 768 039 10
Tel.: 069 768 039 11

E-Mail: info@bfw-hrs.de
www.bfw-hrs.de

19. Dezember 2019

Halbtagsseminar „Chance urbanes Gebiet!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BFW Landesverband Freier Immobilien - und Wohnungsunternehmen
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland lädt Sie zum Halbtagsseminar mit dem Thema:

„Chance urbanes Gebiet!“

ein. Das Seminar findet am

**Mittwoch, 05.02.2020
um 14:00 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr)
in den Räumen der Kanzlei Jahn Hettler Rechtsanwälte,
Barckhausstr. 6, 60325 Frankfurt am Main**

statt.

Die Barckhausstraße befindet sich im Frankfurter Westend und ist eine Querstraße zur Bockenheimer Landstraße. Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus „Alte Oper“. Sie erreichen den Veranstaltungsort von dort in ca. 10 Gehminuten. Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wählen Sie die U-Bahn-Stationen Westend oder Alte Oper.

Bankverbindung:
COMMERZBANK AG Mainz
IBAN: DE 66 5504 0022 0223 4847 00
BIC: COBADEFF550
Steuer Nummer: GEM 26.9888
USt-IdNr.: DE301711114
Vorstand gem. § 26 BGB:
Sonja Steffen
Geschäftsführer: RA Gerald Lipka
Eingetragen im Vereinsregister
Mainz Nummer: VR 928

Bereits im Jahr 2017 wurde das urbane Gebiet in die Baunutzungsverordnung eingefügt. Auch mehrere Jahre nach der Einführung dieser neuen Gestaltungsmöglichkeit herrscht in der Praxis noch immer große Verunsicherung.

Urbane Gebiete dienen dem Wohnen sowie der Unterbringung von Gewerbebetrieben und sozialen, kulturellen und anderen Einrichtungen, die die Wohnnutzung nicht wesentlich stören. Neu ist, dass die Nutzungsmischung nicht gleichgewichtig sein muss. So sieht es jedenfalls § 6a BauNVO vor. Die vom Gesetzgeber gewollte Nachverdichtung führt in der Praxis jedoch zu erheblichen Konflikten, was zu Anwendungsunsicherheiten bei den Akteuren führt.

Umgekehrt bietet das urbane Gebiet neue Möglichkeiten der Gestaltung einzelner Gebäude und damit neue Renditechancen. Gemischt genutzte Gebäude zum Wohnen, Arbeiten und konsumieren, können nun rechtssicher und kosteneffizient umgesetzt werden. Das Seminar erläutert den Typus des urbanen Gebiets und die Unterschiede zu anderen Baugebietstypen. Es zeigt weiterhin die Gestaltungsmöglichkeiten für Projektentwickler Bauträger und Architekten auf. Einhergehend mit der Verdichtung werden die Auswirkungen auf Abstandsflächen, Lärmschutznormen und nachbarschützende Vorschriften genauso erörtert wie typische Fallstricke und Fehler.

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern einen Überblick über das urbane Gebiet zu geben und die Chancen, Grenzen und Problemfelder des neuen Gebietstypus zu vermitteln.

Es ist ausreichend Zeit eingeplant, um mit den Teilnehmern und dem Referenten über die eigenen Praxisfragen und Erfahrungen zu diskutieren. Der Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen, nützliche Praxistipps und Hinweise zur Vertragsgestaltung runden das Seminar ab.

Schwerpunkte des Seminars sind:

- Grundlagen der Bau Gebietskategorien
- der neue Typus „urbanes Gebiet,,
- Abgrenzung, Inhalt und Unterschiede zu anderen Typen
- Konfliktpotenzial Lärm und Abstandsflächen
- Art und Maß der baulichen Nutzung
- typische Fehler und Fallstricke
- „urbanes Gebiet“ auch in der Fläche?

Referent



Florian R. Hergesell

ist Rechtsanwalt bei Jahn Hettler Rechtsanwälte in Frankfurt a. M. Herr Hergesell berät Auftraggeber und Auftragnehmer sowie Bauträger und Wohnungseigentümergeinschaften als auch Behörden und Ämter. Seine Tätigkeit umfasst zum einen die umfassende Beratung in allen öffentlich-rechtlichen Fragestellungen bei Strukturierung und Entwicklung, Durchführung und Abschluss eines Projekts. Er berät dabei insbesondere im Bereich der Baurechtschaffung (z. B. zur Seveso III-Richtlinie), des Bauplanungsrechts, Umwelt- und Denkmalschutzrechts aber auch des Vergaberechts. Zum anderen berät er in allen zivilrechtlichen Fragen des Bau- und Werkvertragsrechts und der VOB/B. Dazu gehört ebenfalls die projekt- und baubegleitende Beratung im Team (Claim-, Anti-Claim- und Nachtragsmanagement). Herr Hergesell vertritt seine Mandanten außergerichtlich und vor Gerichten und Behörden. Zum anderen berät er in allen zivilrechtlichen Fragen des Bau- und Werkvertragsrechts, der VOB/B und des Zwangsvollstreckungsrechts.

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Bauträger, Projektentwickler, Projekt- und Bauleiter von Bauträgern und Auftragnehmern, Architekten und Bauingenieure.

Das Seminar können Sie als BFW Mitglied zu einem Preis von 199.- € buchen. BPS Mitglieder zahlen 229.- €, sonstige Teilnehmer 260.- €.

In den Seminargebühren sind Tagungsgetränke und Tagungsunterlagen sowie Kaffee und Kuchen enthalten. Die Tagungsunterlagen erhalten Sie in der Regel unmittelbar vor der Veranstaltung per E-Mail.

Bitte melden sich kurzfristig mit dem beigefügten Anmeldeformular an. Die Anmeldung erfolgt verbindlich. **Anmeldeschluss ist der 27.01.2020.**

Stornierungen der Anmeldung vor Ablauf der Anmeldefrist sind gegen Zahlung einer pauschalen Bearbeitungsgebühr von 25.- € zuzüglich Mehrwertsteuer möglich. Stornierungen nach Ablauf des Anmeldeschluss lösen die vollen Seminargebühren aus. Im Verhinderungsfall kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden.

Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10 Teilnehmern. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich der BFW Landesverband die Absage des Seminars vor.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen
BFW Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland



RA Gerald Lipka
- Geschäftsführer -

Rückantwort: Fax: 069 / 768 039 11 oder
E-Mail: info@bfw-hrs.de

ANMELDUNG

„Chance urbanes Gebiet!“

am Mittwoch, **05.02.2020** in den Räumen der **Kanzlei Jahn Hettler Rechtsanwälte,
Barckhausstr. 6, 60325 Frankfurt am Main** melden wir folgende Teilnehmer
verbindlich an:

.....

(Vor- und Zuname)

.....

(Vor- und Zuname)

BFW-Mitglied

199.- €

BPS-Mitglied

229.- €

sonstige Teilnehmer

265.- €

Bitte Mail-Adresse für Versand des Skripts

.....

....., den

.....
Absender (Stempel / Unterschrift)

Ihre Daten werden gespeichert zum Zweck der Abrechnung dieser Veranstaltung und um Sie auch künftig über Veranstaltungen und Aktivitäten des BFW Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland informieren zu können. Sie können die Speicherung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Wenden Sie sich an die E-Mail-Adresse des BFW: info@bfw-hrs.de. Unter www.bfw-hrs.de/datenschutz finden Sie die gesamte Datenschutzerklärung. Mit der Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Fotos von der Veranstaltung im Rahmen unserer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen. Der Referent / die Referentin wird über die Teilnehmer der Veranstaltung informiert und erhält Ihre persönlichen Anmeldedaten. Sie können der Weitergabe Ihrer Daten an den Referenten vor Beginn des Seminars ebenfalls unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse widersprechen.